

Alte Abrechnungen.

Noch an demselben Abend liefen die Schiffe, die günstige Seebrise benutzend, wieder in den Hafen ein, wohin sie aber, wenn auch als Sieger zurückgekehrt, keine freudige Nachricht brachten. Der unerwartet kräftige Widerstand, den sie gefunden, die Tapferkeit der Eingeborenen, die noch dazu weit besser bewaffnet waren, als man vermuthen konnte, der Verlust vieler braver Soldaten und selbst von vier Officieren warf einen düsteren Schatten über den Siegesmarsch, mit dem die Truppen an der Landung aufmarschirten, und konnte wahrlich nicht durch den langen Trauerzug der Verwundeten, denen man an Land bessere Pflege zu gewähren hoffte, gemildert werden.

Selbst die Stadt, von der man nicht einmal aller Eingeborenen sicher war, schien gefährdet, und ausgesandte Spione meldeten, daß sich kleine Trupps bewaffneter Insulaner ganz in der Nähe zeigten und recognoscirten; vielleicht gar mit der Absicht, einen Ueberfall zu wagen und die dort aufgespeicherten Vorräthe der Feinde wegzunehmen, wie vielleicht sogar den Feind aus diesem wichtigsten Anhaltspunkt zu verjagen.

René hatte noch an demselben Abend Adolphe aufgesucht, den Verlauf des Tages zu erfahren; er selber war ebenfalls jetzt auf Papete angewiesen, denn die Eingeborenen hatten richtig sein Haus, mit dem wenigen, was er noch darin gelassen, angezündet und bis auf den Grund niedergebrannt. Seine Papiere trug er aber bei sich, und seine wichtigsten Effecten waren schon glücklicher Weise mit Sadio nach Utiu hinüber gesandt worden, der Verlust des Uebrigen kränkte ihn deshalb wenig. Er sah übrigens auch daraus,